

WUNDER DER ALTRUSSISCHEN KULTUR

wir laden ein:

EINE MÄRCHENHAFTE REISE

Uralte Kraftorte
Altrussische Kultur
Jahreskreisfeier

Eine Reise zu den
Quellen alter
Weisheit



Südrussland, Kreis Krasnodar
vom 12.03.22 – 21.03.2022

Mit Aleksandr und Eleonora

Kontakt: aleksandr.eleonora@gmail.com

Hurra - Ура!

Nun ist es möglich, sich auf eine märchenhafte Reise zu uralten Kraftorten in Russland zu begeben.

Was sind eigentlich Dolmen? Wofür würden sie errichtet und was wollten die Ahnen uns durch sie übermitteln?

Die von den Dolmen ausgehende Energie spüren sogar die unbedarftesten Besucher, die sie lediglich für alte Kulturdenkmäler halten.



Doch vielen Menschen, die die Dolmen bewusst aufsuchen, erscheinen Bilder aus der fernen Vergangenheit der Menschheit und Antworten auf sehnliche Fragen.



Das wunderschöne und helle Tal des Flusses Dschane (Жане) und der kleine Ort Wozrozhdenje (Возрождение) in der Region Krasnodar wählten die Erbauer für die Errichtung der geheimnisvollen Dolmen, welche seit über fünftausend Jahren stille Zeugen unserer Menschheitsgeschichte sind und geduldig auf jene warten, welche sie mit tiefgründigen Fragen aufsuchen. Und genau hierher möchten wir euch einladen, um mit uns eine zehntägige Reise zu unternehmen. Eine Reise zu uraltem Wissen um die natürliche Weltordnung und um die jahrhundertealte Erfahrung der Ahnen. In Theorie und in praktischen Übungen mit einer kleinen Gruppe dieses Wissen zu erfahren ist, was in diesen schweren Zeiten gebraucht wird. Unsere märchenhafte Reise verbindet uns Menschen mit der Weisheit, welche uns von den Vorfahren in Form von Märchen, Sagen, Sprichwörtern, Spielen, Chorowody und vielem mehr hinterlassen wurde.



Ich und viele andere haben von den Dolmen eine Antwort auf eine sehnliche Frage bekommen. Vielleicht seid auch ihr bereit eine Antwort von ihnen zu bekommen und womöglich ist genau jetzt der Zeitpunkt dazu. Das Ziel unserer Reise ist, das alte Wissen und die Informationen, welche ich auf meinem Weg gefunden habe, mit euch zu teilen – aber vor allem wollen wir mit euch gemeinsam die Dolmen besuchen! Ich werde euch begleiten und das alte Wissen unserer Kultur mit euch teilen, und Eleonora wird übersetzen. Wenn ihr diese Zeilen lest, dann kann es sein, dass ihr einen Schluck hellen Wissens aus dem endlosen Fluss der alten Weisheit für euch gebrauchen könnt. In dieser Welt gibt es keinen Platz für Zufälle, daher:

Bis bald und alles Gute!

Die Inhalte der Reise:

~ Die Dolmen ~ Wir werden die uralten Kulturdenkmäler besuchen, welche vor ca. 5000 Jahren errichtet wurden. Geschichte der Errichtung, Sinn und Bedeutung der Dolmen, alte Kraftorte, Antworten auf sehnliche Fragen von den großen Geistern der Vorzeit.

~ Die Chorowody ~ Alle Völker der Erde haben ihre sakralen Tänze. Die Chorowody (uralte sakrale Kreistänze mit z.T. hunderten oder tausenden Tänzern) kennen viele Völker. Auf der Rus wurden Chorowody immer getanzt. Große, mit Teilnehmern aus vielen Siedlungen, und kleine. Für die Teilnehmer ist der Tanz nicht nur ein gemeinsames Ereignis, sondern er hat eine uralte tiefe Bedeutung. Theorie und Praxis der Chorowody, sakrale und energetische Bedeutung.

~ Die Geschichte der Rus ~ Warum wird diese Geschichte seit ca. 1000 Jahren umgeschrieben und umgedeutet? Warum wird versucht, die Kraft und Weisheit der Azbuka (des Vorfahren des modernen russischen Alphabets, in dem jeder „Buchstabe“ eine Bedeutung hat) und des alten Jahreskalenders zu verbergen und auszulöschen? Wir sprechen außerdem über Familienlandsitze als Schlüssel beim Übergang in die helle Realität sowie über das Familienstammbuch als Schutz gegen die Lüge.

~ Die Kraft der Symbole ~ Symbole und Zeichen findet man auf den ältesten Artefakten. Auf Gegenständen des alltäglichen Gebrauchs, auf Wohnbauten, auf Werkzeugen. Bedeutung der Symbole für die Vorfahren, wie die Symbole uns heute helfen können.

~ Die russischen Märchen ~ Die Baba Jaga, Siebenmeilenstiefel, lebendes und totes Wasser – Wahrheit oder Fiktion russischer Märchen? Uralte Anschauungsweisen und spirituelle Weisheit in Märchen, Sagen und Sprichwörtern.

~ Jahreskreisfeier zur Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche ~ Dieser Tag ist für nahezu alle Völker ein besonderer Tag. Und das nicht umsonst – das Licht gewinnt die Oberhand über der Dunkelheit und die Sonne erweckt die Natur nach der Winterruhe. So wie die Samen ihrer Hülle entwachsen, sprießen und sich zur Sonne strecken, kann auch der Mensch alles Alte und Unnütze hinter sich lassen und erfrischt und gereinigt in die neue Welt eintreten. Wir werden uns an diesem wundervollen Tag mit Energie und Licht füllen.



Reiseablauf:

Samstag, 12. März
Sonntag, 13. März

Ankunft, Bezug der Unterkunft, Abendessen, Kennenlernrunde
~ **Die Kraft der Symbole** ~ Die energetische Seite der uralten Symbole und ihre richtige Anwendung in Theorie und Übungen.
Abends: Bedeutung des Brauchtums um die russische Banja (Sauna); Banjabesuch.

Montag, 14. März

~ **Die Dolmen von Pschada** ~ Uralte Kulturdenkmäler erbaut vor ca. 5000 Jahren. Botschaften an die Nachfahren durch die Jahrtausende. Wanderung zu den Dolmen vorbei an malerischen Kraftorten, Flussläufen und Lichtungen.

Dienstag, 15. März

~ **Chorowody Mira** ~ Vormittag: Geschichte und spirituelle Bedeutung der uralten Kreistänze; Nachmittag: Theorie und Praxis

Mittwoch, 16. März

freier Tag zur Reflektion und für individuelle Wanderungen

Donnerstag, 17. März

~ **Die russischen Märchen** ~ Entzifferung der uralten Bildsprache in russischen Märchen, Sagen und Sprichwörtern

Freitag, 18. März

~ **Die Dolmen von Wozroschdenje** ~ Wanderung zu den Dolmen im Tal des Flusses Dschane, Baden im Gebirgswasser im Becken der Gesundheit und im Becken der Liebe.

Samstag, 20. März

~ **Wenig bekannte Aspekte der Geschichte der Rus, der Azbuka (altes Schriftsystem) und der Kosaken** ~ Sowie Gespräch über Bedeutung von Familienlandsitzen und Familienstambüchern

Sonntag, 21. März

~ **Jahreskreisfeier** ~ Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche, ein wichtiges Ereignis. Wir werden es gemeinsam mit Menschen vor Ort ganz in der Nähe der Dolmen begrüßen und die Chorowody ihre Wirkung entfalten lassen!

Montag, 21. März

Abschiedsrunde und Abreise

Je nach Wetterlage kann der Reiseablauf kurzfristig verändert werden.
Bei gutem Wetter werden die Seminare in der Natur um die Dolmen stattfinden.

Kurz zu uns, euren Reisebegleitern:

Ich heiße Aleksandr Sergeewitsch Isakov und bin ein ganz normaler russischer Mensch aus einer Kosakenfamilie. Irgendwann stellte ich mir die Frage „Was ist LIEBE?“ und damit begann meine Suche nach meiner zweiten Hälfte und der Antwort auf meine Frage. Nachdem ich stapelweise Bücher gelesen und zu verschiedenen Kraftorten gereist war, fand ich weder in Religionen, noch in der Psychologie oder der esoterischen Szene eine klare Antwort. Die Antwort bekam ich, als ich in meiner Verzweiflung die hellen Kräfte der Dolmen im Arkhyzgebirge des Kaukasus um Hilfe bat. Dadurch änderte sich mein Leben. Ich verließ meine wissenschaftliche Arbeit in der Erdölindustrie im rauen Norden Sibiriens, erwarb Land in einer Stanica (Kosakensiedlung) und begann so zu leben, wie in der Rus immer gelebt wurde. Ein Hektar Land bietet Holz zum Heizen, Gemüse zur Nahrung und ? gute Stimmung. Ich musste vieles erdulden, doch meine Geduld ließ mich die finden, mit der wir auch früher schon immer zusammen waren. Diesmal sind wir erstaunlicherweise in verschiedenen Ländern geboren worden, doch das kümmert die Liebe nicht, sie hilft allen, die wahrhaftig lieben. Und das ist meine Liebste:

Ich heiße Eleonora und habe sowohl russische als auch deutsche Vorfahren, unter anderem Kosaken der Rus. Ich bin in Dresden geboren und in Deutschland aufgewachsen. Als Kind habe ich in verschiedenen Ländern gelebt. Ich lernte Sprachen, studierte Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft und spürte, dass ich eines Tages die Rus wieder meine Heimat nennen würde. Doch unter welchen Umständen das passieren würde, war mir nicht klar, und so nutzte ich die Zeit – lebte auf den Inselstaaten der Färöer-Inseln und Island im Nordatlantik, beschäftigte mich mit nordischer Mythologie und altem Heilwissen, bis ich beschloss Heilpraktikerin zu werden. Aus- und Weiterbildung weiteten meinen Horizont und die Möglichkeiten, Menschen zu helfen, die Verbindung zu ihrem wahren SEIN zu stärken und dabei alle Ebenen ihres Seins kräftig und gesund zu erhalten. Nun lebe ich an dem Ort, den ich noch vor 15 Jahren in einem Traum gesehen hatte, der mir aber damals unbekannt war. Der Ausflug der Seele nach Deutschland hatte auch seinen Sinn, wie wir jetzt begreifen. Deutsche und Russen sind sich geistig und kulturell wirklich sehr nah, und abseits der Politik der Länder fühlen das immer mehr Menschen. Die Kultur der Russen und der Kosaken geht weit über das Klischee der Folklore oder der geschickten Reiter hinaus und beinhaltet Gesänge, Körperübungen und energetische Übungen mit gesundheitlicher, aber auch kosmischer Wirkung und wird hoffentlich weiter vielen Menschen, wie dem Einzelnen, so auch unserer Erde, nützlich sein.

Angebot:

Abholung und Transport zum Rückflug am Flughafen Krasnodar
Fahrten und geführte Wanderungen zu Dolmen und Wasserfällen
Seminare zum altrussischen Wissen
Besuch der russischen Banja
9 Übernachtungen allein oder zu zweit im Doppelzimmer
Vollverpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen)

Teilnehmerzahl:

Kleingruppe - mindestens 5, maximal 7 Teilnehmer

Kosten:

1530 € (1430 € bei gemeinsamer Nutzung eines Doppelzimmers)

**Anreise:**

Samstag der 12. März holen wir euch am Flughafen Krasnodar mit dem Kleinbus ab, mit dem wir dann auch weiter unterwegs sein werden. Die besten Flugverbindungen sind z.B. von Frankfurt, Berlin oder München nach Moskau und von dort nach Krasnodar.

Einreise nach Russland:

Beachtet bitte die Einreiseregulungen für Russland. Die Einreise für Touristen ist seit April 2021 wieder möglich. Ihr benötigt einen negativen PCR-Test in russischer oder englischer Sprache, um einreisen zu können. Der Test darf bei der Einreise nicht älter als 72 Stunden sein. Da sich die Bestimmungen ändern können, informiert euch bei der russischen Botschaft oder dem russischen Konsulat in eurer Region über die aktuellen Bestimmungen. Ihr benötigt außerdem unbedingt ein gültiges Visum, z.B. ein touristisches Visum. Informationen zur Erteilung eines Visums bietet die russische Botschaft, z.B. auf folgender Internetseite:

<https://russische-botschaft.ru/de/consulate/visafragen/touristenvisum>

Wir sind keine beruflichen Reiseveranstalter sondern eure Begleiter, daher können wir euch keine offiziell anerkannte Reisebestätigung für den Visumantrag ausstellen. Es gibt in Deutschland aber Visumagenturen, die bei der Beantragung des Visums helfen, damit es auch klappt. Wir können euch eine Visumagentur nennen, mit der wir gute Erfahrungen gemacht haben.

Für die Rückreise nach Deutschland und mögliche Quarantäneverordnungen für nicht-Geimpfte und nicht-Genesene informiert euch bitte über die aktuelle Einreiseverordnung beim deutschen Auswärtigen Amt.



**Unterkunft und Verpflegung:**

Unsere Unterkunft liegt in Dschanhot, einem kleinen Ort direkt am schwarzen Meer. Entlang des Ufers kann man wunderschöne Spaziergänge unternehmen und mit etwas Glück Delfine beobachten. In diesem kleinen Winkel befinden sich Reliktwälder der endemischen kalabrischen Kiefer, welche in Russland auf der roten Liste steht und einen wunderbaren Duft an die Luft abgibt, sowie Quellen mit frischem Gebirgswasser, wo wir gerne gemeinsam Wasser abfüllen können.

In der Unterkunft gibt es nur Doppelzimmer, die aber auch einzeln gebucht werden können. Die Unterkunft ist einfach, aber herzlich. Wir bekommen in der Unterkunft einfaches Frühstück und Abendessen sowie als Mittagessen Lunchpakete.

Bitte informiert uns vorab, ob ihr euch evtl. vegetarisch oder vegan ernährt.

Packliste:

Wichtig ist bequeme, auch warme Kleidung. Die Temperaturen können zwischen frühlinghaft-frisch und frühsummerlich warm liegen. Nehmt daher auch eine warme Jacke, Mütze und Schal, Pullover, warme Socken, gegebenenfalls sogar lange Unterwäsche mit. Ihr braucht für die Wanderungen zu den Dolmen bequemes Schuhwerk, da wir auf Pfaden durch den Wald laufen werden. Wer im frischen Gebirgswasser oder dem noch kühlen schwarzen Meer baden möchte, kann Badesachen mitnehmen.

Falls ihr bestimmte Medikamente benötigt, nehmt diese unbedingt mit – in Russland bekommt man nicht immer die gleichen Medikamente wie in der EU. Gegebenenfalls sollte euer Arzt euch eine Bestätigung über die Notwendigkeit ausstellen, damit es keine Probleme am Zoll gibt.

Bitte nehmt Schreibunterlagen mit, damit ihr für euch nützliche und interessante Informationen festhalten könnt.

Wenn ihr festliche traditionelle Kleidung habt, könnt ihr diese für die Feier zur Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche mitnehmen.

Zusätzlich:

Nehmt etwas zusätzliches Taschengeld mit für z.B. Souvenirs, zusätzliche Mahlzeiten oder Getränke und Ähnliches.

Versucht euer Bargeld noch in Moskau zu wechseln. Mit Kreditkarten könnt ihr an allen Bankautomaten Geld abheben und Kreditkarte wird zur Zahlung in vielen Geschäften akzeptiert. EC-Karten funktionieren in Russland meistens nicht.